

Protokoll der Vorstandssitzung vom 2.9. 2024

18:30 bis 21:15 Uhr

vor dem Museum

Anwesend: Veronika Hüning, Christa Lehrer, Gerd Pahl, Jan Purwing, Martin Schwertmann

Marianne Spieß ist erkrankt.

Christa begrüßt die Anwesenden, besonders Gerd als neuen Beisitzer.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ergänzt,

- zu TOP 3: Planung Saisonabschluss
- als TOP 6: Erste Überlegungen zu einer möglichen Ausstellung zum Thema „Heimat“ in 2026
- Sonstiges ist dann TOP 7

TOP 1: Letztes Protokoll / Begrüßung Gerd als neuen Beisitzer / offene Punkte

Das letzte Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Begrüßung: s.o.

- Die Arbeiten in der Schifffahrtsabteilung werden in die Winterpause verlegt. Um zu sehen, was das „Gebrösel“ verursacht und wie es behoben werden kann, muss voraussichtlich die Deckenverkleidung abgenommen werden. Die Fenster zu erneuern kommt später an die Reihe.
- Mausefallen müssen noch gekauft und aufgestellt werden.
- Die Umsetzung der Digitalisierungspläne dauert.

TOP 2: Rückschau / Auswertung Abend für Ehrenamtliche

Die Veranstaltung wird sehr positiv bewertet: Beteiligung, Resonanz, Büffet. Bei einer Wiederholung soll der Termin mit anderen Vereinen abgestimmt werden.

Einen Artikel von Veronika und Marianne hat die EJZ nicht genommen. Ob er ggf. in veränderter Form im Samtgemeindeboten erscheinen könnte, klären wir noch. Herr Nogens wird nach dem nächsten Erscheinungsdatum gefragt (Marianne, Veronika).

TOP 3: Veranstaltung Jan 15.9.

Das von Christa entworfene Plakat wird für gut befunden. Es soll an 4-5 Stellen im Ort ausgehängt werden (Jan). Eine Pressemeldung soll es nicht geben.

Schön wäre ein Abschluss des Dorfrundgangs mit Kaffee und Kuchen (gegen

Spende), wenn jemand bereit ist, dafür zu backen. Auch eine zweite Aufsicht an dem Sonntag wäre wichtig (Christa schaut in den Plan).

Eine offene Frage ist, ob wir uns am Tag der Industriekultur mit einer Veranstaltung beteiligen wollen und können.

Am 12. Oktober begehen wir den Saisonabschluss. Nur Flammkuchen aus dem Dorfbackofen anzubieten könnte für die Bäcker:innen zu stressig werden. Wir wollen das Angebot durch Zwiebelkuchen und Grillwurst ergänzen. Für das Grillen – und ein abschließendes Lagerfeuer – soll die Osterfeuergruppe angefragt werden; für das Weinangebot das Gartower Weinkontor (Ehepaar Rehlein). Ausreichend Geschirr kann aus der Dorfscheune kommen. Ein Zelt hat Jan schon organisiert. Er fragt Lydia, ob sie beide für die Veranstaltung „den Hut aufsetzen“.

TOP 4: Weiterarbeit Homepage – Gerd

Gerd stellt den Stand der Dinge vor und zeigt seinen Entwurf, den er mit Word Press erstellt hat; mit Christa und Marianne ist er abgesprochen. Bei der Navigation hatte er Unterstützung durch Thomas Klipsteins Ziehsohn. Neue Seiten und Fotos können nun eingestellt werden. Frage: Welche sollen es sein? Die drei Fotos auf der Startseite finden wir passend gewählt. Gerd sucht noch Hilfe, wie die Überschriften abgesetzt werden können, farblich oder durch Striche bzw. Balken.

Wir müssen überlegen, welche Texte – außer denen der „AG Dokumentation Dorfgeschichte“ – eingestellt werden sollen. Möglich wären auch Fotos in Kombination mit Interviews (z.B. Elbschiffer), die über You Tube eingespielt werden können.

Bei Gästebuch, Email-Adressen, Rundmails u.ä. ist aus Datenschutzgründen Vorsicht geboten.

Gerd mailt die Testversion noch an alle Vorstandsmitglieder, die sie noch nicht kennen.

Wir beschließen, einstimmig bei einer Enthaltung: Das Museum wird einen eigenen Vertrag mit dem Provider schließen. Dazu wird die Domain von Gerd auf den Vorstand übertragen (Martin).

TOP 5: Jahresplanung 2025

Weil das Winterkino gut ankam, wollen wir es im Januar / Februar 2025 wiederholen. Einen Film könnte Manfred Uhlig beisteuern; für den zweiten Film („alter Schinken“?) wollen wir recherchieren, was die Murnau-Stiftung anzubieten hat.

Für das Saisonprogramm wollen wir bis spätestens November Vorschläge sammeln und Termine abklären. Wie 2024 sollte es wieder Kochen mit Wildkräutern geben (Claudia Hoffers) sowie den Mitmachttag für Jung und Alt. Turnusmäßig ist auch der Schlendermarkt dran. Neue Ideen:

- ein Museums-Quiz
- eine Museumsnacht

- ein Erzählcafé

Für Letzteres eignet sich evtl. „Herbsthausen“ besser, das Café des Kulturvereins Gartow. Gedacht ist an eine lockere Runde, in der (drei) eingeladene Gäste etwas über ihre Heimat erzählen und was Heimat für sie bedeutet. Veronika möchte die Idee zusammen mit Hartmut Berg weiterentwickeln.

Offen ist die Frage, was für eine Sonderausstellung wir in 2025 zeigen könnten. Evtl. kann Barbara Tietze angefragt werden. Auch möglich wäre es, Gegenstände aus dem Bereich Handwerk zu zeigen: „Was ist das??“

Christa bringt die Idee ins Spiel, die Veranstaltungen in 2025 unter die gemeinsame Überschrift „Heimat“ zu stellen. Dazu könnten verschiedene Angebote gemacht werden: Heimat-Kochen, Heimat-Singen, Heimat-Malen, Heimat-Werkeln, Heimat-Dichten...

TOP 6: Ausstellung „Heimat“

Veronika stellt ihre Ideen anhand einer Skizze vor (siehe Extrablatt).

Zu Punkt 3 kommt die Frage auf, ob nicht ein „Kontra“ zu dem rechten Kampfbegriff fehlt. Es könnte in der Verbindung mit Punkt 1 liegen, weil so die Vielfältigkeit des Heimatbegriffs deutlich wird.

Christa fragt nach der Zielgruppe. Neben der Hühbeck-Bevölkerung und den Tourist:innen könnten besonders Schulen angesprochen werden.

Bis zum nächsten Treffen bilden sich alle eine Meinung zu dem Vorschlag.

TOP 7: Sonstiges

- Am 22.9. findet in Gartow in den Seeterrassen ein „Willkommen“ für Neubürger:innen statt. Christa wird teilnehmen; sie hat 3 Minuten Zeit, unser Museum vorzustellen.
- Gerd hat einen Kalender 2025 mit Tierfotos erstellt sowie Postkarten von ausgewählten Motiven. Er möchte die Kalender für 15 € anbieten. Wenn wir sie z.B. auf dem Adventsmarkt verkaufen, gehen 5 € als Spende ans Museum.

Nächste Vorstandssitzung: **Mo, 7.10. 2024, um 18:30 Uhr** im Museum; leibliches Wohl: Veronika

Christa verabschiedet uns mit herzlichem Dank und wir bedanken uns für die leckeren Speisen.

Vietze, 2.9. 2024

Protokoll: *Veronika Hüning*